



Konzept Projektarbeit

Die Wombat GmbH arbeitet Projektorientiert. Während 2-6 Monate verfolgen wir ein Thema und können so die Kindergruppe und das einzelne Kind individuell und dem Alter entsprechend fördern und fordern. Der Alltag wird, dem Thema entsprechend, gestaltet und angepasst.

Die Kinder lernen immer wieder Neues kennen und erleben einen abwechslungsreichen Alltag. Feste Bereiche (wie Mahlzeiten, Körperpflege, Ritual [je nach Thema angepasst]) bleiben unverändert, damit sich das Kind im Alltag orientieren kann.

Da Projektarbeit immer wieder Raum für neue Erfahrungen bietet, ist sie für Kinder sehr interessant und spannend. Die Kinder können ihren Wissensdrang decken und spielerisch die Welt entdecken.

Themenauswahl

Je nach aktuellen Gegebenheiten und Interesse der Kindergruppe wählen wir ein Projektthema. Jahreszeiten, Feste (Weihnachten, Ostern) werden berücksichtigt. Dem Alter und den Interessen entsprechend wird ein Projektthema gewählt. Das können zum Beispiel Themen wie Länder/Kulturen, Farbe, Sinne, Tiere, Piraten, Indianer, Körper, Ich/Du/Wir, usw. sein.

Ziel

Ziel ist es, die Kindergruppe und Einzelkinder ihrem Alter und ihrem Entwicklungsstand entsprechend zu fordern und fördern. Bei der Umsetzung des Projektthemas wird darauf geachtet, dass die Kinder ganzheitlich in den Basisfunktionen unterstützt werden und der Alltag (Ritual, Aktivitäten, Freispiel, Ausflüge) entsprechend gestaltet wird:

| | |
|--------------------|---|
| Grobmotorik | Aktivitäten im Wald, Bewegungspracour, Balancespiele, Hüpfspiele |
| Feinmotorik | Bastel- und Malaktivitäten, Tischspiele, Fingerspiel |
| Soziabilität | Gruppenaktivitäten, Teilen, diskutieren, Konflikte lösen, Rücksichtnehmen, |
| Wahrnehmung | Alle Sinne ansprechen, Spiel- und Aktivitäten für die Sinne (sehen, riechen, schmecken, hören, fühlen) |
| Kognition (Denken) | Geschichten/Büechli, welche das Wissen erweitern, Denkspiele (Memory, Tischspiele), Suchbüechli |
| Emotionalität | Gefühle zeigen/ansprechen/benennen, Umgang mit Gefühlen lernen, Gefühle verbalisieren |
| Sprache | Geschichten/Büechli erzählen, Gegenstände benennen, singen, Mundspiele (in Wasserglas blasen, Federn mit Röhrlü pusten, Seifenblasen, Geräusche nachmachen,...) |
| Selbständigkeit | Kindgerechte Angebote (Schämeli bei Höhen, Spiegel unten um selber Mund zu waschen,...), Kinder in Arbeiten miteinbeziehen (kochen, putzen, aufräumen,...) |

Umsetzung

Während 2-6 Monaten vertiefen wir ein Thema. Der Aufbau und Ablauf wird der Kindergruppe, vor allem auf das Alter bezogen, angepasst. Ein roter Faden begleitet uns durch das Thema (z.B. Handpuppe, Ritual, Aktivität). Da die meisten Kinder die Kita an wenigen Wochentagen besuchen, wird der Ablauf/Aufbau des Projektes so gestaltet, dass wir uns wochenweise mit einem Teilprojekt beschäftigen. Zum Beispiel beim Thema Farben widmen wir eine Woche der Farbe Grün, eine Woche der Farbe Gelb, usw. So werden auch Kinder mit tiefen Anwesenheitspensen in das Projekt miteinbezogen. Durch Wiederholen und Vertiefen wird das Wissen vertieft.

Täglich werden Aktivitäten geplant (Bewegungsparcour, Geschichte, Malaktivität, Ausflug, Kochen...). Das Personal verfolgt bei jedem Projekt Ziele zur Förderung der Kindergruppe.

Entsprechende Freispielangebote stehen den Kindern zur Verfügung (Verkleiderisachen, Spielsachen, Tücher, Wertlosmaterialien,...). Die Spielangebote sowie die Raumgestaltung werden so ausgerichtet, dass die Kinder das Projektthema spielerisch vertiefen und umsetzen können.

Elternarbeit

Eltern werden vor Projektbeginn über das Thema, den Ablauf sowie die Ziele informiert. Spezielle Ausflüge oder besondere Aktivitäten werden den Eltern mitgeteilt. Es besteht die Möglichkeit, dass Kinder bei einer besonderen Aktivität (z.B. beim Thema Fahrzeuge Flughafenbesichtigung oder beim Thema Berufe Besuch der Polizei) an ihren kitafreien Tagen in Begleitung der Eltern teilnehmen können.

Die Elterninformation erfolgt über E-Mail.